

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 01.11.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Lars Jöhnk
Herrn Peter Kuhlmann

Gemeindevertreter

Herr Bernd Nützel
Herr Markus Kühl
Herr Michael Rohwer

außerdem anwesend

Herr Matthias Gerken
Herr Oliver Neumann (FFW)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 01.11.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2018
5. Information über die am 19.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0001/2018/MV
10. Kameradschaftskasse Feuerwehr Jahresplanung 2019
11. Haushaltsplanung 2019, Erste Vorberatung
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr mit dem Hinweis, dass dies die erste Ausschusssitzung mit Vorberatung der Haushaltsplanung 2019 ist. Dann begrüßt der Ausschussvorsitzende die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder, Herrn Neumann von der Freiwilligen Feuerwehr, den Bürgermeister und Herrn Krause von der Verwaltung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist beschlussfähig, da alle fünf Ausschussmitglieder anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 01.11.2018
-----	--

Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 19.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 19.09.2018 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden:

Zu TOP 17. - Änderung der Entschädigungssatzung - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, der neuen Entschädigungssatzung der Gemeinde Wasbek, mit der Änderung für Ausschussvorsitz und Fraktionsvorsitz von 7 % auf 10 % der Vergleichsgröße zuzustimmen.

Zu TOP 18. - Vorschlag der Ernennung von Ehrengemeindevertretern - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, zwei langjährigen, inzwischen aus der GV ausgeschiedenen Gemeindevertretern die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ zu verleihen.

Zu TOP 19. - SV Wasbek - Zuschuss für den Sportverein - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Zuschuss für den Sportverein antragsgemäß mit der Ergänzung zuzustimmen, dass die Gemeinde die Tätigkeit des Vereins als Hallenwart in Höhe von 10 % der zu zahlenden Hallenmiete honoriert.

Zu TOP 20.1 und 20.2 - Angebote Friedhofsverwaltung und Friedhofsgebührenkalkulation - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den vorgelegten Verträgen zur Friedhofsverwaltung und Friedhofsgebührenkalkulation zuzustimmen.

Zu TOP 20.3 - Vertrag zur Verwahrung von Fundtieren - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Vertrag mit dem Tierschutzverein Wasbek zuzustimmen.

Zu TOP 20.4 - Pachtvertrag Sportlerheim - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den bestehenden Pachtvertrag einvernehmlich zum 31.12.2018 zu kündigen und eine zeitnahe Neuverpachtung einzuleiten.

Zu TOP 21.1 - Angebot Grundstücksverkauf Hauptstraße - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Kaufangebot „Variante I“ zu einem bestimmten Quadratmeterpreis zuzustimmen.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zunächst der Verwaltung das Wort erteilt. Die Verwaltung teilt mit, dass keine neuen Mitteilungen oder Sachstandsberichte vorliegen und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Herr Rohloff berichtet zunächst vom Sachstand der Neubaumaßnahme Aalbekbrücke. Augenscheinlich ist die Baufirma mit den Vor- und Pressarbeiten im Verzug. Die Fa. Peters Bau hat erklärt, dass sie für solche Verzögerungen Pufferzeiten eingeplant hat. Die Verwaltung ergänzt, dass der Beginn der Pressarbeiten aktuell für die 46. KW (12. – 16.11.18) verbindlich zugesagt ist.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl verweist auf TOP 12.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0001/2018/MV
-----	---

Herr Hollerbuhl ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Hintergrund der Vorlage, welche der Ausschuss lediglich zur Kenntnis nehmen soll. Es handelt sich um hohe Reparaturkosten für den Fahrstuhl im Gemeindezentrum, welche offenbar dadurch entstanden sind, dass der Fahrstuhl zu selten bewegt wird. Die ursprünglich geplanten Haushaltsmittel der Gebäudeunterhaltung reichen nicht aus, um die Zahlungen zu erbringen.

Eine Nachfrage von Herrn Dahmke zu den Nutzungszeiten wird vom Bürgermeister beantwortet. Ferner erläutert Herr Rohloff, dass auch die jährliche Wartung, die technische Überprüfung und die Notfallbenachrichtigung neu strukturiert wurden.

Der Notruf aus dem Fahrstuhl läuft zunächst bei der Berufsfeuerwehr Neumünster auf. Dieser Sachverhalt führt zu Rückfragen von Herrn Neumann, welcher als Erstes die FFW Wasbek in der Pflicht sieht.

Der Bürgermeister wird die Meldekette mit Herrn Rausch von der Stadt Neumünster klären und Herrn Neumann informieren.

Der Ausschuss nimmt die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 zur Kenntnis.

10 .	Kameradschaftskasse Feuerwehr Jahresplanung 2019
------	--

In den Tagesordnungspunkt einfürend erläutert Herr Hollerbuhl zunächst die von der Feuerwehr vorgelegte Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2019. Damit im Zusammenhang steht die Jahresrechnung, welche in der ersten Sitzung des neuen Jahres vorgelegt werden wird.

In der Planung für 2019 stehen sich Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben, jeweils i. H. v. 16.500,- € gegenüber, eine Entnahme aus der Rücklage ist i. H. v. 400,- € geplant.

Auf eine Wortmeldung von Herrn Küpperbusch zu den Hintergründen der Prüfung sagt Herr Hollerbuhl, dass dieses Verfahren gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Gemeindevertretung ist aber davon überzeugt, dass die Feuerwehr sehr sorgsam mit den Finanzen umgeht. Diese Aussage wird von Herrn Dahmke bekräftigt.

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Jahresplanung 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

11 .	Haushaltsplanung 2019, Erste Vorberatung
------	--

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Überblick. Er schlägt eine ähnliche Beratung wie im letzten Jahr vor und wird dabei auf Besonderheiten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingehen. Wünschenswert wäre eine möglichst große Zuführung an den Vermögenshaushalt.

Herr Hollerbuhl bittet die Ausschussmitglieder um Benennung klärungsbedürftiger Haushaltsansätze. Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten Ansätze / Haushaltsstellen wurden vom Plenum hinterfragt und/oder von Herrn Hollerbuhl erläutert:

Verwaltungshaushalt:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Erklärung
3.00000.40000 3.00000.40010 3.00000.40100	Gemeindeorgane Aufwandsentschädigung – BM, Frakt.vors., Sitzungsgelder	17.400,- 5.400,- 13.000,-	Änderung der Entschädigungssatzung
3.00000.59200	Gemeindeorgane - Ehrungen	1.500,-	Ernennung von Ehrengemeindevertretern
Hier meldet sich Herr Rohloff zu Wort und gibt bekannt, dass die Ehrung am 12.12.2018, um 18:00 h vor der Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden soll.			
3.05200.63200	Wahlen - Kosten der Wahld.	2.000,-	Ansatzreduzierung, nur Europawahlen
3.11000.63210	Öffent. Ordnung – sonstige Verw.ausg. (Tierheim)	7.000,-	Vertrag mit dem Tierheim Wasbek
3.13000.40000	Brandschutz Aufwandsentschädigung	4.200,-	Änderung der EntschädigungsVO FFV
3.13000.66100	Brandschutz Mitgliedsbeitrag an die KFV RD-Eck	600,-	Ansatzreduzierung
Zu dieser Ansatzreduzierung fragt Herr Rohwer nach einer Begründung. Herrn Neumann erläutert, dass der Ansatz bislang zu hoch angemeldet wurde und Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis auf die Deckungskreise.			
3.21500.71100	Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulkostenbeiträge an das Land	5.000,-	Ansatzreduzierung durch steigende Schülerzahl bei dieser Schulart.
3.21500.71200	Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulkostenbeiträge an Gemeinden	12.000,-	Auf Nachfrage von Herrn Dahmke erläutert Herr Hollerbuhl kurz die Schulkostenbeiträge.
3.35000.40100	Volkshochschule Sitzungsgelder	300,-	Änderung der Entschädigungssatzung
3.35200.67700	Öffentl. Büchereien - Fahrbücherei	5.200,-	Nachfrage von Herrn Nützel

Herr Nützel fragt nach der Akzeptanz und den Ausleihzahlen der Fahrbücherei. Der Bürgermeister sagt dazu, dass es sich um ein Kulturgut handelt und er die Zahlen zeitnah ermitteln und mitteilen wird. Andere Ausleihmöglichkeiten zeigt Herr Kuhlmann auf, worauf Herr Küpperbusch ebenfalls nach Ausleihzahlen und Statistiken fragt.			
HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Erklärung
3.42000.14000	Leistungen nach AsylBLG - Mieteinnahmen	100,-	Zum Rechenergebnis 2017 (-1.461,73 €) bittet Herr Kuhlmann um Erklärung zur nächsten Sitzung.
3.42000.16000	Leistungen nach AsylBLG – Erstattungen nach AsylBLG	5.000,-	Nachfrage Herr Küpperbusch
Zu dieser HHSt. hat Herr Küpperbusch eine Nachfrage das Rechenergebnis 2017 i. H. v. 33.283,04 € betreffend. Laut Herrn Rohloff handelt es sich Nachläufer aus 2015 und 2016, da Zahl der Flüchtlinge seit Anfang 2017 rückläufig ist.			
3.46400.67200	Tageseinrichtungen für Kinder - Weiterleitung von Kostenerstattung nach KitaG an Schulverband	12.000,-	Änderung! Siehe unten.
3.46800.50000	Sportlerheim Unterhaltung	20.000,-	Ansatzserhöhung wegen Pächterwechsel und möglicher Reparatur- und Renovierungskosten
3.55000.70000	Förderung des Sports – Laufende Zuschüsse an Sportvereine	39.000,-	Änderung der Bemerkung! Siehe unten.
Auf Nachfrage von Herrn Nützel erläutert Herr Hollerbuhl die Beschlusslage der letzten Gemeindevertreterversammlung auch im Zusammenhang mit der HHSt.: 3.56000.14200.			
3.58000.51010	Grünflächenunterhaltung-Grünflächenpflege	20.000,-	Ansatzserhöhung durch Herrn Busch Änderung! Siehe unten.
Hier wurde der Ansatz vorab durch Herrn Busch auf 15.000,- € erhöht. Herr Rohloff schlägt wegen des neuen Vertrages mit der Lebenshilfe eine nochmalige Änderung auf 20.000,- € vor und begründet diese mit dem Hinweis auf die guten Arbeitsergebnisse und Einsparungen bei den Personalkosten.			
3.63000.51000	Gemeindestraßen Unterhaltung Straßen und Wege	150.000,-	Änderung! Siehe unten.
3.67000.51000	Straßenbeleuchtung - Unterhaltung	4.000,-	Ansatzserhöhung u. a. durch Sporthallenparkplatz
3.70000.51000	Abwasserbeseitigung - Unterhaltung Kanalnetz und Pumpstationen	50.000,-	Ansatz gleichbleibend, ggf. Ausgaben für neue Pumpen
3.70000.68500	Abwasserbeseitigung - Verzinsung des Anlagekapitals	100.900,-	Ansatz zum Vorjahr um rd. 160.000,- € geändert! Bitte Klärung durch die Verwaltung!
Herr Rohwer fragt nach dem Hintergrund dieser Änderung. Der Bürgermeister bittet die Verwaltung um Klärung.			
3.75000.41600	Friedhof Beschäftigungsentgelte	13.400,-	Ansatzserhöhung durch die Einstellung von Frau Kay
3.75000.53000	Friedhof EDV Software	4.000,-	Ansatzserhöhung einmalig durch EDV
3.75000.67200	Friedhof Erstattung von Verwaltungskosten	0,-	Ansatzwegfall durch Einstellung von Frau Kay

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Erklärung
3.75000.67900	Friedhof – Innere Verrechnung	20.000,-	Ansatz gleichbleibend, Tätigkeit von Herrn Blankenberg
3.76000.41600	Gemeindezentrum Wasbek - Beschäftigungsentgelte für nebenberuflich Tätige	8.000,-	Änderung! Siehe unten.
3.77000.41600	Bauhof - Beschäftigungsentgelte für nebenberuflich Tätige	1.800,-	Ansatz gleichbleibend, Tätigkeit von Herrn Horn
3.77000.65200	Bauhof – Fernmeldegeb.	800,-	Ansatz gleichbleibend
Auf Nachfrage von Herrn Nützel wird der Ansatz von Herrn Rohloff erläutert und begründet.			
3.88000.14100	Allgemeines Grundvermögen - Pachteinahmen	5.300,-	Änderung! Siehe unten.
3.90000.00100	Steuern, allg. Zuweisungen Grundsteuer B	275.000,-	Laut Herrn Rohwer können diese Ansätze noch nicht endgültig sein und es besteht Klärungsbedarf. Herr Rohwer geht von einer moderaten Erhöhung aus.
3.90000.00300	Steuern, allg. Zuweisungen Gewerbesteuer	680.000,-	
3.90000.01000	Steuern, allg. Zuweisungen Einkommenssteuer	1.242.600,-	
3.90000.04100	Steuern, allg. Zuweisungen Schlüsselzuweisungen	445.200,-	
3.90000.83200	Steuern, allg. Zuweisungen Kreisumlage	845.000,-	Ansaterhöhung
Herr Rohwer erläutert auf Fragen von Herrn Dahmke und Herrn Nützel, dass dieser Ansatz unabhängig von der heutigen Einkommensentwicklung ist und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Einkommens- und Gewerbesteuer der Gemeinde.			
3.90000.83250	Steuern, allg. Zuweisungen Verwaltungskostenpauschale	243.000,-	Ansaterhöhung durch die Neuverhandlung der Verwaltungskostenpauschale.
3.90000.83320	Steuern, allg. Zuweisungen Schulumlage Schulverband Wasbek	200.000,-	Laut Herrn Rohloff wird sich dieser Ansatz noch vermindern
3.91000.27000	Abschreibungen	490.100,-	Herr Hollerbuhl erläutert kurz die erweiterte Kameralistik
3.91000.27500	Verzinsung Anlagekapital	475.900,-	
3.91000.80700	Zinsausgaben	25.400,-	Sporthalle
3.91000.84100	Zinsen Girokonto	600,-	Strafzinsen
3.91000.85000	Allg. Deckungsreserve	25.000,-	Ansatz gleichbleibend
3.91000.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	318.000,-	Herr Hollerbuhl erläutert die Pflichtzuführung und die Tilgung des Sporthallenkredites

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz NEU 2019 in €	Erklärung
3.46400.67200	Tageseinrichtungen für Kinder - Weiterleitung von Kostenerstattung nach KitaG an Schulverband	12.000,-	Korrespondenz mit der HH St. 3.46400.16200, muss gleich sein.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz NEU 2019 in €	Erklärung
3.55000.70000	Förderung des Sports – Laufende Zuschüsse an Sportvereine	39.000,- Ansatz nicht geändert, nur Bemerkung: ... (90 % der Miete und die Kosten für den Hallenwart))	Es wird mit Hinweis auf HH St. 3.56000.4000 nur die Bemerkung geändert.
3.58000.51010	Grünflächenunterhaltung-Grünflächenpflege	20.000,-	Herr Rohloff begründet die Änderung mit dem Hinweis auf vermehrte Fremdvergaben der Pflegearbeiten
3.63000.51000	Gemeindestraßen Unterhaltung Straßen und Wege	150.000,-	Protokollnachtrag: Ansatzänderung in der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 08.11.2018
3.7000.68500	Abwasserbeseitigung – Verzinsung des Anlagekapitals	bleibt bei 100.900,-	Bitte Klärung der Differenz zum Vorjahr (-61.000,-)
3.76000.41600	Gemeindezentrum Wasbek - Beschäftigungsentgelte für nebenberuflich Tätige	8.000,-	Reduzierung wg. Kündigung Gemeindearbeiter Born
3.88000.14100	Allgemeines Grundvermögen - Pachteinahmen	5.300,-	Pachtvertrag mit der Fa. Vodafone

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Erklärung
4.13000.93500	Brandschutz bew. Vermögen	15.000,-	Die Ansatzerhöhung wird von Herrn Neumann mit der Anschaffung neuer Helme, Maske und Handlampen begründet.
4.46800.93500	Sportlerheim – bewegliches Vermögen	2.000,-	Ansatzserhöhung wegen des Pächterwechsels
4.56000.95000	Eigene Sportstätten – Bau einer Sporthalle	20.000,-	Ansatzserhöhung durch Anschaffung von Bänken für das Obergeschoss, Baubetreuung und Auszahlungen von Einbehaltungen.
4.63000.36160	Gemeindestraßen - Zuweisung vom Land, Aalbek - Brücke	33.500,-	Ansatzserhöhung durch Restzuweisungen
4.63000.94160	Gemeindestraßen - Sanierung Aalbek - Brücke	20.000,-	Kostenschätzung kann noch nicht abgegeben werden

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Erklärung
4.91000.30000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung vom Vermögensaushalt	318.000,-	Ansatz wird von Herrn Hollerbuhl erläutert.
4.91000.91000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung Rücklage	126.700,-	Ansatzhöhung aufgrund positiver Prognosen.
4.91000.91200	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung Sonderrücklage	0,-	Änderung! Siehe unten.
4.91000.97780	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Tilgung von Krediten	66.800,-	Sporthalle

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

4.91000.91200	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung Sonderrücklage	0,-	Ansatzreduzierung laut Mitteilung des Fachdienstes.
---------------	---	------------	---

Ferner erwähnt Herr Hollerbuhl eine Information aus dem Fachdienst Haushalt und Finanzen, wonach zur nächsten Sitzung der 2. Haushaltsplanentwurf vorliegen wird. Die Erstellung des gebundenen Haushaltsplans ist bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2018 nicht möglich. Es wird zunächst eine geheftete Version geben.

Herr Rohwer beantragt die Anpassung des Stellenplanes hinsichtlich der Kündigung von Herrn Born und verweist darauf, dass es noch eine Ermächtigung für einen Kassenkredit von 200.000,- € gibt. Die Fortführung sollte geprüft werden.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Nach Eröffnung der Einwohnerfragestunde meldet sich Herr Neumann zu Wort und fragt nach dem Umbau der noch nicht auf LED – Technik umgerüsteten Straßenlaternen. Dazu sagt Herr Rohloff, dass es sich nur noch um wenige Exemplare der Pilzleuchten handelt und schlägt vor, dafür in der Haushaltsplanung 2019 30.000,- € zu berücksichtigen.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Vorschlag von Herrn Rohwer und Herrn Hollerbuhl befürwortet.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Hollerbuhl den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)